

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wimmelburg

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 07.04.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:46 Uhr
Ort, Raum:	06313 Wimmelburg, Gaststätte "Zur Hüneburg", Unterdorf 3

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Zinke

Mitglieder

Herr Henry Ansorge

Herr Stefan Engler

Herr Marcus Etzrodt

Herr Michael John

Herr Jürgen Müller

Herr Ralf Vogler

Herr Hans-Joachim Zinke

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse

Frau Diana Kämpfert

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ingo Bodtke

Herr Wolfgang Brandt

Herr Michael Pulst

Herr Dirk Schlotter

Frau Nicole Wollschläger

Verwaltungsbedienstete

Frau Kathleen Luz

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Bürgermeister** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Bürgermeister** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit fest. Mit 8 anwesenden Gemeinderäten von insgesamt 13 zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.12.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 02.12.2021

Der **Bürgermeister** gab die Ergebnisse der Beschlussvorlagen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 02.12.2021 wie folgt bekannt.

Vergabeentscheidung über eine neue Kompaktkehrsaugmaschine als Frontlenker Kehrmachine mit Laubsaugschlauch, finanziert über eine Kommunalmiete mit einer Laufzeit von 48 Monaten.

Vorlage: WIM/BV/045/2021

Der Gemeinderat Wimmelburg beschließt, dem Bieter Nr.: 1 den Zuschlag zu erteilen. Der Auftrag wurde ausgelöst und die Lieferung erfolgt in der nächsten Woche am 14.04.2022.

Personalangelegenheit

Vorlage: WIM/BV/046/2021

Dem Beschluss wurde zugestimmt und er wurde von der Verwaltung entsprechen umgesetzt.

Vergabeentscheidung-Bauleistung erweiterter Ausbau einer Wohnung Hauptstr. 73 Wimmelburg

Vorlage: WIM/BV/050/2021

Der Gemeinderat beschließt die Bauleistung „Erweiterter Ausbau einer Wohnung Hauptstraße 73 in Wimmelburg“ an Bieter Nr. 3 zu vergeben und zu beauftragen.

Der Auftrag wurde ausgelöst und die Arbeiten haben bereits begonnen.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 02.12.2021

Der Bürgermeister berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 02.12.2021

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 8

Fragestunde der Einwohner

Pkt. 1. Straßenbeleuchtung (Nr.25) in der Dorfbreite

Straßenbeleuchtung:

Die Firma Bischoff ist mit der Fehlersuche beauftragt.

Kanalschächte:

Der AZV Eisleben ist informiert.

Pkt. 2. Zustand der ehemaligen Gaststätte „Rötgen“

Die Deutsche Bahn Netz AG teilte auf Nachfrage mit, dass sie den Abriss des Objektes priorisiert plant. Ein genauer Termin wurde noch nicht mitgeteilt.

Zu TOP 9

Haushaltssatzung 2022

Vorlage: WIM/BV/044/2021

Die Haushaltssatzung 2022 ist von der Kommunalaufsicht genehmigt und wird im Helbraer Kommunalanzeiger im April veröffentlicht.

Zu TOP 10

Zuwendung an Vereine

Vorlage: WIM/BV/047/2021

Der Beschluss wird von der Verwaltung umgesetzt.

Zu TOP 11

Beendigung eines Rechtsstreits durch Klagerücknahme

Vorlage: WIM/BV/048/2021

Die Verwaltung wurde über den Beschluss informiert.

Zu TOP 12

Neugestaltung der Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof der Gemeinde Wimmelburg

Vorlage: WIM/MV/049/2021

Es wurde telefonisch Kontakt aufgenommen und vereinbart, dass zur weiteren Vorbereitung ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin auch mit dem Wirtschaftshof notwendig ist. Dieser wird in den nächsten Wochen stattfinden.

Information zum aktuellen Stand Pumptrackstrecke

Im Zuge des Förderprogrammes aus ELER für Sportstätten und Freibäder ist das Projekt als Projekt-skizze eingereicht worden. Entsprechend eines ersten Entwurfs zu diesem Programm ist eine Zuwend-ung von bis zu 350.000 € möglich. Der Fördersatz beträgt 80 % der förderfähigen Gesamtausgaben.

Nichtöffentlicher Teil:

Zu TOP 14

Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Pkt 3. Arbeiten auf dem Gelände der Neuen Hütte in Wimmelburg

Seitens der Verwaltung wurde niemand beauftragt.

aktuellen Sachstand der Straßensperrung L225

Am 16.03.2022 fand ein Termin mit dem LSBB statt. In diesem ist folgendes besprochen worden:

Auf der Umleitungsstrecke für die Vollsperrung der L 225 wurde auf einem Abschnitt zwischen Ab-zweig Neckendorf und Wolferode eine Störung im Untergrund festgestellt. Dies zeigte sich zunächst durch klaffende Risse. Zwischenzeitlich hat sich die Fahrbahn so stark gesetzt, dass dieser Bereich dringend saniert werden muss wenn vermieden werden soll, die Umleitungsstrecken nicht ebenfalls sperren zu müssen.

Als Voraussetzung für die Ertüchtigung der L 224 muss zunächst die L 225, zumindest für Fahrzeuge unter 3,5 t wieder freigegeben werden. Um dies zu erreichen soll die L 225 durch lokale Injektionen mit Expansionsharz stabilisiert werden. Diese Leistungen sollen Ende April 2022 beginnen und etwa 8 Wochen dauern. Die Arbeiten bzw. deren Erfolg werden durch das Ingenieurbüro Spillmann über-wacht. Ob das Verfahren zum Erfolg führt ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Eilentscheidungen wurden zwischenzeitlich nicht getroffen.

zu 8 Fragestunde der Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend.

Von den Gemeinderäten wurden folgende Anfragen gestellt.

Herr Engler informierte, dass einige Beschwerden von Mietern im Wohnhaus Schulstr. 1A vorliegen, über Probleme mit Nagetieren in dem Haus. Es wurde auch bereits ein Kammerjäger beauftragt. Der **Bürgermeister** spricht selbst noch einmal mit dem Verwalter, um schnellstmöglich eine Lösung zu finden.

GR Müller informierte über einen Baum (Birke) in der Sangerhäuser Str., der umzustürzen droht und dadurch evtl. parkendes Autos beschädigt.

Hier soll schnellstmöglich durch das Ordnungsamt geprüft werden, wer Eigentümer der Birke ist.

-verantwortlich FD Ordnungsverwaltung-

GR Zinke fragt, was mit dem Fuß- bzw. Radweg in Richtung Eisleben (Höhe Millionenbrücke) und der Brücke für Fußgänger bzw. Radfahrer ist bzw. und wer für den Wiederherstellung zuständig ist.

-verantwortlich FD Bauverwaltung-

**zu 9 Vergabe Konzession Wasser
Vorlage: WIM/BV/051/2022**

Diskussionsbedarf bestand nicht. Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wimmelburg beschließt die Veröffentlichung des Auslaufens der Konzession mit der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH gemeinsam mit der Verbandsgemeinde im Bundesanzeiger vorzunehmen und zu einer Interessenbekundung aufzurufen.

Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Schritte zum Abschluss eines Konzessionsvertrages für weitere 20 Jahre beginnend ab dem 01.01.2023 zu veranlassen, einschließlich der Verhandlung eines entsprechenden Konzessionsvertrages.

Der Abschluss des Konzessionsvertrags bedarf der Zustimmung durch den Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:8
dafür	:8
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 10 Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen
Wirkungskreis der Gemeinde Wimmelburg
Vorlage: WIM/BV/053/2022**

Ausführungen und Diskussion:

Der **Bürgermeister** erläuterte die Beschlussvorlage.

Nach kurzer Diskussion wurde nachfolgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Wimmelburg vom 07.02.2002 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:8
dafür	:7
dagegen	:0
Enthaltung	:1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

**zu 11 Alternativfreiflächenprüfung zu Standorten für Photovoltaikfreiflächenanlagen
Vorlage: WIM/MV/052/2022**

Der **Bürgermeister** übergab das Wort an **Herrn Hesse** und bat um seine Ausführungen.

Herr Hesse erläuterte die Mitteilungsvorlage und sagte, dass im Rahmen der Energiewende und in Bezug auf das Ende der Kohleverstromung insbesondere der Klimaschutzplan 2050 der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich der nationalen Klimaschutzziele u. a. vorsieht, die erneuerbaren Energien kontinuierlich auszubauen.

Damit dies gelingen kann, bedarf es u. a. eines stetigen Ausbaus der erneuerbaren Energien. Gemäß § 4 Erneuerbare-Energien-Gesetz 2021 (EEG 2021) sind für die Bundesrepublik Deutschland konkrete Ausbaupfade für die wichtigsten erneuerbaren Energieträger festgelegt. U.a. besagt § 4 Nr. 3 EEG 2021 eine Steigerung der installierten Leistung von Solaranlagen bis zum Jahr 2030 auf 100 Gigawatt. Es ist daher davon auszugehen, dass die Nutzung von erneuerbaren Energien mit der Neuinanspruchnahme verbunden ist.

Gemäß der beschriebenen Grundsätze 84 und 85 im Landesentwicklungsplan des Landes Sachsen-Anhalt sollen Photovoltaikfreiflächenanlagen (PVFA) vorrangig auf bereits versiegelten oder Konversionsflächen errichtet und die Errichtung auf landwirtschaftlich genutzter Fläche weitestgehend vermieden werden. Gemäß Aussagen des Planungsamtes Mansfeld-Südharz ist gegenwärtig nicht absehbar wie zukünftig politische Entscheidungen bezüglich bisher landwirtschaftlich genutzter Fläche getroffen werden. Insbesondere gilt dies für sogenannte Agri-Photovoltaik. Bei diesen wird die Agri-Photovoltaik als kombinierte Nutzung ein und derselben Landfläche für landwirtschaftliche Produktion als Hauptnutzung und für Stromproduktion mittels einer PVFA als Sekundärnutzung definiert.

Um den Kommunen weiterhin ein gewisses Maß an Planungshoheit zu bieten, wurde seitens des Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt eine Arbeitshilfe für die Raumplanerische Steuerung von großflächigen Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Kommunen entwickelt. U.a. wird in der Arbeitshilfe ein gesamträumliches Gemeindekonzept zur Steuerung von PVFA empfohlen. Das Konzept kann dabei einen entscheidenden Beitrag zur Vermeidung von Raumnutzungskonflikten leisten und somit Flächen aufzeigen, welche seitens der Gemeinden zur Nutzung von PVFA vorgehalten werden um die o.g. klimapolitischen Ziele zu erreichen.

Des Weiteren verwies **Herr Hesse** darauf, dass bei der Verwaltung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra seit der Novelle des EEG vermehrt Anfragen und Anträge für PVFA gestellt werden. Die meisten Anträge beziehen sich dabei auf Flurstücke die gemäß Flächennutzungsplan (FNP) als landwirtschaftliche Flächen ausgewiesen sind. Da sich gemäß der Planungsregion Halle (S.) ein Trend abzeichnet immer größerer PVFA zu errichten, sollten diese raumordnerisch gesteuert werden. Das deckt sich mit den zuvor geschilderten und in der entwickelten Arbeitshilfe beschriebenen Empfehlungen.

Herr Hesse sagt, dass für die Verbandsgemeinde seit 2017 ein rechtswirksamer FNP vorliegt. Im damals durchgeführten Verfahren ist keine detaillierte Alternativfreiflächenprüfung (für PVFA) durchgeführt worden. Damit erfolgte innerhalb der Verbandsgemeinde bisher keine umfassende Prüfung möglicher Standorte.

Die Thematik ist am 16.09.2021 letztmalig im Verbandsgemeinderat thematisiert worden. In der Diskussion hat die Verwaltung den Beschlussvorschlag eingebracht, dass zur raumordnerischen Steuerung von PVFA ein Alternativfreiflächenkonzept – im Gebiet der Verbandsgemeinde – erarbeitet werden möge. Im Prozess sollen die jeweiligen kommunalen Belange berücksichtigt und im Interesse der Gemeinschaft abgestimmt werden.

Der Beschlussvorschlag ist mit dem Verweis – die Thematik erst auf Gemeindeebenen zu besprechen – zurückgestellt worden.

Von den Gemeinderäten wurde diese Mitteilungsvorlage diskutiert und viele Fragen an **Herrn Hesse** gestellt. Er beantwortet alle Fragen und verwies nochmals auf die Änderung des EEG, welches eine

Steigerung der erneuerbaren Energien von derzeit 30% auf 80% vorsieht. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, sind von den Kommunen Flächen zur Verfügung zu stellen bzw. auszuweisen. Die Kosten für die Freiflächenprüfung belaufen sich ca. auf 8.000,00 € bis 9.000,00 € für die gesamte Verbandsgemeinde.

Der **Bürgermeister** fasste die Meinungen zusammen und stellte fest, dass die Gemeinderäte mehrheitlich für eine Alternativfreiflächenprüfung sind und dieser Prüfung positiv gegenüberstehen.

zu 12 **Information zum Angebot Unser Grünes Glasfaser (UGG)** Vorlage: WIM/MV/054/2022

Der **Bürgermeister** informierte die Gemeinderäte zum Angebot des Unternehmens.

Im letzten Monat hat sich in der Gemeinde das Unternehmen Unsere Grüne Glasfaser (UGG) vorgestellt und den Ausbau des Glasfasernetzes im Ort vorgestellt. Das Unternehmen baut eigenwirtschaftlich offene Glasfasernetze, wo ein Breitbandausbau mit Förderprogrammen nicht möglich ist. Die UGG baut und betreibt Glasfasernetze in ländlichen Regionen. Es wird eigenwirtschaftlich, ohne Vorvermarktungsquote gebaut. Der Ausbau findet grundsätzlich in den Gebieten statt, die derzeit nicht förderfähig sind. Im ersten Schritt werden bundesweit die Breitbanddienste über das UGG Glasfasernetz dem Endkunden von O2 Home angeboten. Zukünftig kann jeder beliebige Internetanbieter (Offenes Glasfasernetz) seine Dienste anbieten.

In der weiteren Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:

- Ist es sinnvoll ein zweites Glasfasernetz im Ort zu verlegen?
- Entstehen für die Gemeinde tatsächlich keine Kosten?
- Wie können die Baumaßnahmen überwacht werden?
- Wurde dieses Projekt schon in anderen Gemeinden durchgeführt?

Abschließend sprachen sich die Gemeinderäte für dieses Projekt aus und beauftragten den Bürgermeister nochmals mit dem Unternehmen UGG in Verbindung zu treten, um die offenen Fragen abzusprechen.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass dieses Projekt gemeinsam mit der Verwaltung weiterverfolgt wird.
-verantwortlich FD Bauverwaltung-

zu 13 **Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Folgende Sachverhalte wurden angesprochen:

1. Objekt, Hauptstr. 39

Der **Bürgermeister** informierte, dass das Haus nur noch von einem Mieter bewohnt wird und bald leer stehen wird. Für die dringend notwendigen Renovierungsmaßnahmen hat die Gemeinde derzeit kein Geld zur Verfügung.

Der Bürgermeister bat um Meinungen bzw. Vorschläge, ob ein Verkauf oder Abriss in Frage kommt. Durch den Leerstand wird das Objekt sonst sehr verfallen. Bei einem Abriss müssen jedoch auch die Kosten geklärt werden. Hier bat der Bürgermeister die Verwaltung ein Angebot über die Höhe der Abrisskosten einzuholen.

-verantwortlich FD Bauverwaltung-

2. Aktion „Wimmelburg räumt auf“

Der **Bürgermeister** informierte über den Erfolg der Aktion „Wimmelburg räumt auf“.

Er bedankte sich bei der Kita Wimmelburg, bei Herrn Toni Schneider, der diese Aktion gemeinsam mit den Vereinen organisiert hat. Ein großes Dankeschön an die Freiwilligen Feuerwehr und allen Helfern. Er könnte sich vorstellen eine solche Aktion jährlich zu wiederholen.

3. Angebot zum Aufstellen von Bänken

GR **Etzrodt** informierte über das Angebot von Parkbänken aus Robinien-Holz. Die Gemeinderäte einigten sich zwei Bänke für die Gemeinde zu kaufen. Beim Aufstellen der Bänke ist darauf zu achten, dass diese verankert werden.

GR **Engler** bat gleich Papierkörbe mit an den Bänken aufzustellen.

4. Erdrutsch zwischen Wimmelburg und Kreisfeld

GR **Engler** fragt nach dem aktuellen Stand eines Erdrutsches zwischen Wimmelburg und Kreisfeld auf einem privaten Grundstück.

Herr Hesse antwortet, dass dieser bereits verfüllt wurde und die Überwachung von der LMBV durchgeführt wird.

5. Crossstrecke Friedrichsberg

GR Vogler informierte, dass sich immer wieder Anwohner über die Fahrrad- bzw. Mountainbike Crossstrecke auf dem Friedrichsberg beschwerten. Keine der Anwesenden konnte die Frage beantworten, wer diese angelegt hat.

Der **Bürgermeister** informiert die anwesenden Gemeinderäte, dass die nächste Sitzung im Gemeindegem. in der Hauptstraße 73 stattfindet.

zu 14 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 20:40 Uhr durch den **Bürgermeister** geschlossen.

gez. Andreas Zinke
Vorsitzender

gez. Diana Kämpfert
Protokollführer